

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LNF, mein Name ist Peter, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt der Schleswig-Holstein-Rundspruch, sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch des DARC.

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- OV-Abend M07
- Informationen zum Fledermausdiplom von M14
- Digitaler Behördenfunk verzögert sich weiter
- Funkcamp Zabakuck
- In eigener Sache: keine Sommerpause
- Bald auch in der Schweiz: Kurzwellenzugang für AFu-Einsteiger

OV-Abend M07

Der Ortsverband Lütjenburg, M07, kann seinen OV-Abend aus technischen Gründen nicht wie vorgesehen am 19. Juli durchführen!
Der Pächterwechsel lässt ein Treffen erst wieder, wie gewohnt, am 16. August stattfinden.
Inwieweit zukünftige Treffen davon betroffen sind, werden wir dann erfahren und nötige Konsequenzen ziehen.

Mit vy 73, Robert, DL8VU

Informationen zum Fledermausdiplom von M14

Hallo Diplomsammler!

Für das vom OV M14 herausgegebene Fledermausdiplom zählt jede Verbindung mit einer Station aus dem Distrikt M, wenn sie nach dem 1.1.2002 stattgefunden hat, einen Punkt.

Am 4. August, am Geburtstag des OV M14 (und nur an diesem Kalendertag !) zählt jede Funkverbindung mit einer M14-Station 10 Punkte und an anderen Tagen des Monats August immerhin 5 Punkte, so dass es sich lohnt, im August (insbesondere aber am 4. August) mehrfach M14 zu arbeiten, um so schneller die erforderlichen 50 Punkte für das Fledermaus-Diplom zusammen zu bekommen.

Der OV M14 wird daher sicherstellen, dass am 4. August (Samstag) und am 5. August (Sonntag) M14-Stationen in genügender Anzahl auf 40 und 80 Meter, 7.077 MHz und 3.677, qrv sind - darüber hinaus auch auf dem 70-cm-Relais Segeberg und auf dem 2-m-Relais Aschberg.

Am Sonntag, dem 5. August, werden die dann aktiven M14-Stationen bei der Ausstrahlung des DSW-QTCs um 17.00 Uhr Ortszeit auf 3.677 MHz auch am anschließenden Bestätigungsverkehr teilnehmen, so dass jeder andere Teilnehmer unter Hinweis auf den Bestätigungsverkehr diese M14-Stationen in seinem Diplomantrag aufführen kann.

Darüber hinaus werden jeweils mittwochs im Monat August möglichst viele M14-Mitglieder an der Klönrunde der DIG (11.00 Uhr Ortszeit, 7.077 MHz)

teilnehmen und ab 18.30 Uhr Ortszeit in einer eigenen Runde im Bereich 3.677 MHz qrv sein.

Die Beantragung des Diploms kann in Form eines einfachen Logbuchauszugs erfolgen.

Fledermaus-Diplom = Ausschreibung =

Der Deutsche Amateur-Radio-Club e. V., Ortsverband Bad Segeberg, DOK M 14, gibt anlässlich seines 50jährigen Jubiläums dieses Diplom heraus, das von Funkamateuren und entsprechend von SWLs für Verbindungen ab. 1. Januar 2002 beantragt werden kann.

Für einen Diplomantrag müssen mindestens 50 Punkte durch Funkverbindungen wie folgt nachgewiesen werden:

10 Punkte für Verbindungen mit Stationen mit dem DOK M 14 am 4. August eines jeden Jahres,

5 Punkte für Verbindungen an den übrigen Augusttagen eines jeden Jahres mit Stationen mit dem DOK M 14,

3 Punkte für eine bestätigte Funkverbindung mit einer QSL-Karte mit dem Motiv oder Bild einer Fledermaus,

1 Punkt für Verbindungen mit Stationen aus dem DARC-Distrikt Schleswig-Holstein (DOK M), einschließlich dort beheimateter Stationen mit Z- oder Sonder-DOK.

Es gibt keine Bandbeschränkung, alle Betriebsarten außer Packet Radio können genutzt werden. Im Diplomantrag darf jedes Rufzeichen nur einmal aufgeführt werden.

Obligatorisch ist mindestens eine Station mit dem DOK M 14.

[...]

Das Fledermaus-Diplom besteht aus einem Fledermaus-Stofftier, Flügelspannweite etwa 55 cm, und einer Urkunde, Größe 210 x 297 mm, die vierfarbig auf etwa 200 Gramm schweren, matten, holzfreien Karton hervorragend gedruckt ist und eine große Fledermaus in Farbe und das Wappen der Stadt Bad Segeberg zeigt. Das Diplom wurde auf der DARC-Clubversammlung im Mai 2002 anerkannt.

73 de Hans-Jürgen , DL1HJS

Digitaler Behördenfunk verzögert sich weiter

Der erst vor wenigen Wochen feierlich gestartete digitale Behördenfunk wird nicht wie geplant im Jahr 2010 flächendeckend zur Verfügung stehen. Dies hat die zuständige "Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben" (BDBOS) in einem Brief an die Innenministerien der Länder bekannt gegeben. Danach soll das flächendeckende Funknetz mit rund 5.000 Sendemasten frühestens 2013 zur Verfügung stehen.

In einer ersten Reaktion auf die erneute Verzögerung zeigte sich insbesondere die Gewerkschaft der Polizei verärgert und bezeichnete den Vorgang als Blamage für Deutschland. "Es ist unverständlich, dass in einer Zeit erhöhter terroristischer Bedrohung zwar immer neue Gesetze vorgeschlagen werden, die Politik aber nicht in der Lage ist, den Sicherheitskräften die Kommunikationstechnik an die Hand zu geben, die für die Verhinderung und Bewältigung größerer Anschläge unabdingbar notwendig ist", erklärte der Gewerkschaftsvorsitzende Konrad Freiberg.

Über die Gründe der neuerlichen Verzögerung des Behördenfunks wird derzeit in Berlin heftig spekuliert. Eine Variante macht juristische Bedenken geltend, die dazu geführt haben sollen, dass etliche Aufträge neu ausgeschrieben werden müssten. Einer anderen Erklärung zufolge soll die BDBOS die Zusammenarbeit mit mehreren Firmen abgebrochen haben, die das Funknetz technisch konzipieren. Experten von Bund und Ländern sollen nun in einem Treffen einen neuen Zeitplan mit neuen Meilensteinen entwickeln.

(Quelle: Heise-Newsticker vom 10.07.2007 19:38)

(Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/92503>)

Funkcamp Zabakuck

Derzeit findet das 15. Funkcamp in Zabakuck (in Sachsen-Anhalt) statt. Dabei handelt es sich um eine Woche Camping mit ausreichend Platz für das Hobby-Amateurfunk, aber auch die anderen Annehmlichkeiten wie Schwimmen, Sonnenbaden, Ausflüge in die nähere Umgebung und das gemütliche Grillen mit Lagerfeuer kommen nicht zu kurz.

Einige Funkamateure wollen versuchen, heute Abend den SH-Rundspruch auf der Frequenz 3603 kHz zu empfangen und auch nach dem Bestätigungsverkehr auf der Frequenz erreichbar zu sein.

Das Funkcamp ist unter DL0AON und den personengebundenen Rufzeichen qrv und freut sich über zahlreiche Anrufe.

In diesem Zusammenhang wird auch die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein mit DL0SH nachher auf 80m qrv sein.

In eigener Sache: keine Sommerpause

Der Schleswig-Holstein-Rundspruch geht nicht in die Sommerpause!
Das Rundspruchteam wird auch in der Sommerferienzeit den Schleswig-Holstein-Rundspruch sowie den Deutschland-Rundspruch auf den üblichen Relais und Frequenzen übertragen. Auch wenn das gute Wetter sicherlich viele nach draußen locken wird, so ist es doch auch für Urlauber und Gäste bei uns angenehm, etwas für's Hobby angeboten zu bekommen. Urlaub und Amateurfunk lassen sich doch gut vereinbaren.

Bald auch in der Schweiz: Kurzwellenzugang für AFu-Einsteiger

Schweizer Funkamateure mit der "Einsteigerlizenz HB3" (offizielle Bezeichnung: "Amateurfunkkonzession 3") werden bald auch auf Kurzwelle Betrieb machen können. Dies berichtet das Amateurfunk-Portal amateurfunk.ch.

Das Schweizer "Bundesamt für Kommunikation" (BAKOM) hat zu verstehen gegeben, dass es einige Amateurfunk-Kurzwellenbänder für die Inhaber der Einsteiger-Lizenz freigeben werde. Welche Bänder das genau sein werden, ist noch unklar. Eine endgültige Entscheidung soll "Ende Spätherbst 2007" fallen.

Zur Zeit dürfen Besitzer der Amateurfunkkonzession 3 nur auf dem 2-Meter-Band (144 bis 146 MHz) und dem 70-cm-Band (430 bis 440 MHz) mit einer maximalen Senderleistung von 50 Watt Funkbetrieb machen. Sie dürfen nur im Handel erhältliche Funkanlagen benutzen. Änderungen an den Geräten sind nur zulässig, sofern sie nicht den Senderteil betreffen.

(Quelle: funkmagazin.de)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

[Der DL-Rundspruch ist unter www.darc.de/rundspruch abrufbar.]

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: sh-rundspruch@darc.de .

Dieser Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt.

Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

Ebenso werden längere Internetadressen gerne auf Wunsch beim Bestätigungsverkehr durch die Übertragungs-Stationen nochmals genannt bzw buchstabiert.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung für das 6m-Band auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben.

SWLs können auch unter 04602-967077 oder 04881-876262 bestätigen.

73 und AWDH bis nächsten Montag von DF1LNF.